

Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung (§ 28 Abs. 2 UVgO)

Vergabenummer:

K-AK-AWB-2026-0004

1. Vergabestelle:

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen
Parkstraße 8
57610 Altenkirchen
Deutschland
Telefon: +49 2681813020
Telefax: +49 2681813000
E-Mail: info@awb-kreis-ak.de
Internet-Adresse (URL): <https://www.awb-ak.de/>

Zuschlagserteilende Stelle:

Siehe oben

2. Verfahrensart (§ 8 UVgO):

Öffentliche Ausschreibung

3. Angebote können abgegeben werden:

elektronisch in Textform

Anschrift zur Einreichung schriftlicher Angebote:

-ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

4. Zugriff auf Vergabeunterlagen:

Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3 UVgO):

5. Art, Umfang und Ort der Leistung:

Art der Leistung: Abholung, Transport und Verwertung von Altmetallen inkl. Containergestellung zur Erfassung auf den Wertstoffhöfen des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Altenkirchen

Menge und Umfang: Abholung, Transport und Verwertung von Altmetallen in einem Umfang von ca. 295 Mg p.a. auf den Wertstoffhöfen des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Altenkirchen inkl. Containergestellung zur Erfassung.

Ort der Leistung: Der AN hat die geforderten Transportbehälter - auf dem Betriebs- und Wertstoffhof in Nauroth, Zum alten Sand, 57583 Nauroth, - auf dem Wertstoffhof in Altenkirchen, Graf-Zeppelin-Straße 19, 57610 Altenkirchen und - auf dem Wertstoffhof in Kirchen-Wehbach, An der L 280, 57548 Kirchen (Sieg) für die Vertragslaufzeit bereitzustellen. Der Wechsel bzw. Abtransport der Transportbehälter (Tausch voll gegen leer) kann grundsätzlich nur montags bis freitags in der Zeit von 08:30 Uhr bis 15:30 Uhr erfolgen. Einvernehmliche Sonderabsprachen z.B. für Samstage sind jedoch möglich. Der Wechsel bzw. Abtransport der Transportbehälter erfolgt auf Abruf. Der AG informiert den AN über den durchzuführenden Wechsel bzw. Abtransport bezogen auf die jeweilige Abfallart fernmündlich oder schriftlich (in Textform). Der Wechsel bzw. Abtransport der Transportbehälter hat möglichst am nächsten Werktag, jedoch spätestens am übernächsten Werktag zu erfolgen.

6. Losweise Vergabe: Nein**7. Nebenangebote und Änderungsvorschläge:**

Nebenangebote sind nicht zugelassen

Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung (§ 28 Abs. 2 UVgO)

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Beginn der Ausführungsfrist: 01.01.2027

Ende der Ausführungsfrist: 31.12.2027

Bemerkung zur Ausführungsfrist: Der AG kann durch einseitige schriftliche Erklärung gegenüber dem AN, die bis 3 Monate vor Ende der Beauftragung zugegangen sein muss, den Vertrag einmalig um ein weiteres Jahr zu unveränderten Bedingungen verlängern (Verlängerungsoption). Die Beauftragung endet somit spätestens am 31.12.2028.

9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

unter (URL): <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/K-AK-AWB-2026-0004>

Weitere Auskünfte erteilt:

Siehe oben

Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt:

ELEKTRONISCHE FORM DER VERGABEUNTERLAGEN: Die Vergabeunterlagen können kostenfrei unter www.deutsches-ausschreibungsblatt.de unter Angabe der Vergabenummer angefordert werden.

Die Vergabeunterlagen werden lediglich elektronisch bereit gestellt.

Internet-Adresse (URL): www.deutsches-ausschreibungsblatt.de

Anschrift der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen eingesehen werden können:

10. Angebots- und Bindefrist:

Ablauf der Angebotsfrist: 01.06.2026 10:00

Ablauf der Bindefrist: 31.10.2026

11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen:

12. Wesentliche Zahlungsbedingungen:

Siehe Gliederungsziffer 6 der Vergabeunterlagen.

13. Ggf. mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers:

Bezogen auf die Entsorgung der hier gegenständlichen Abfallfraktion sind mindestens zwei unternehmensbezogene Referenzen über vergleichbare Aufträge unter Verwendung des den Vergabeunterlagen als Anlage 5 beigefügten Formulars mit Angabe eines Ansprechpartners und dessen Telefonnummer mit folgendem Mindestumfang anzugeben: Die erbrachten Leistungen müssen in Bezug auf die leistungsgegenständliche Tonnage ein ähnliches Volumen (mindestens jedoch 50 % der Tonnage) aufweisen und aus den letzten 3 Jahren stammen, wobei einzelne Referenzen in Summe betrachtet werden können, um die entsprechende Jahrestonnage zu ermitteln. Dazu hat der Bieter für jede Referenz den Leistungszeitraum und den Umfang (Mg/Jahr) mit anzugeben.

14. Angabe der Zuschlagskriterien:

Der niedrigste Preis

15. Sonstiges: